

## Polizeibericht

**MELLRICHSTADT** Die Polizeiinspektion berichtet aus ihrem Dienstbereich:

### Fahrrad-Alkoholfahrt unterbunden

**STETTEN** Im Laufe der vergangenen Samstagnacht um ca. 0.30 Uhr wurde ein Verkehrsteilnehmer auf einen stark alkoholisierten Mann aufmerksam, der entlang der Kreisstraße Stetten-Fladungen saß und ein Fahrrad bei sich hatte. Nachdem ein Atemalkoholtest einen Wert von knapp zwei Promille ergab, musste die hinzugerufene Streifenbesatzung eine mögliche (strafbare) Alkoholfahrt unterbinden. Der gut 30-jährige Mann begab sich letztlich ohne seinen Drahtesel nach Hause.

### Restalkohol unterschätzt

**SONDHEIM/RHÖN** Am Sonntagvormittag wurde in Sondheim/Rhön ein 26-jähriger Ford-Fahrer kontrolliert, der - wie sich später herausstellte - die vorangegangene Nacht auf einem Fest in einer Rhöngemeinde verbracht hatte. Im Zuge der Kontrolle stellten die Beamten Alkoholgut fest, weshalb auch ein Atemalkoholtest durchgeführt wurde.

Der junge Mann staunte nicht schlecht, als der Test einen Wert von gut 1,20 Promille ergab, obwohl er sich vor Fahrtantritt noch ein paar Stunden Schlaf gegönnt hatte. Er musste letztlich eine Blutentnahme über sich ergehen lassen. Sein Führerschein wurde sofort sichergestellt.

### Fahrradunfall mit Verletztem

**OBERSTREU** Am Pfingstsonntagabend fuhr eine 52-jährige Radfahrerin aus Mellrichstadt auf dem Radweg von Unlesben in Fahrtrichtung Oberstreu. Beim Vorbeifahren an einem in gleiche Richtung fahrenden 50-jährigen Radfahrer, ebenfalls aus Mellrichstadt, kollidierten beide Räder miteinander.

Beim anschließenden Sturz erlitt der Mann leichte Schürfwunden. Die Unfallverursacherin kam mit Verdacht einer Oberarmfraktur ins Krankenhaus. Der Sachschaden an beiden Rädern beläuft sich auf ca. 800 Euro.

### Überlaute Musik im Jugendclub

**FRICKENHAUSEN** In seiner Ruhe gestört fühlte sich ein Anwohner des Jugendraums „Stall Frickenhausen“ am Samstagabend. Dort hatten Jugendliche lautstark über eine Musikbox Karaokelieder zum Besten gegeben. Vor Ort konnte die Ruhe wieder hergestellt werden. Ein 19-jähriger Ortsbewohner muss nun als Verantwortlicher mit einer Anzeige wegen Ruhestörung rechnen. (POL)

## Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

**BAD NEUSTADT** Am Sonntag, 16. Juni, findet um 9.30 Uhr in der Christuskirche in Bad Neustadt ein Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Ress statt. Im Anschluss gibt es Kirchenkaffee im Gemeindehaus.

## VdK-Ortsverband besucht Kloster Maria Bildhausen

**BRENDLORENZEN** Am Freitag, 12. Juli, um 14 Uhr findet für den VdK-Ortsverband Brendlorenzen eine Führung im Kloster Maria Bildhausen statt. Im Anschluss an die eineinhalbstündige Führung ist eine Einkaufsvorführung vorgesehen. Dazu sind alle Mitglieder des OV Brendlorenzen mit Schönau und Burgwallbach eingeladen.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Brender Kirche mit Bildung von Fahrgemeinschaften. Die begrenzte Teilnehmerzahl macht eine verbindliche Anmeldung unter Tel.: (09771) 1657 oder (09771) 6886291 bis zum 1. Juli erforderlich.



Sie zogen die Blicke auf sich: Die Oldtimer bei ihrer Fahrt durch Mellrichstadt.

FOTO: PETER FEDERLEIN

# Roberto Blanco in der Rhön

Die Mellrichstädter waren das beste Publikum bei der Sachs Franken Classic. Warum das so war, erklärte Organisator Deinlein nach der vierstündigen Wertungsprüfung.

Von PETER FEDERLEIN

**MELLRICHSTADT** Nach dem Veranstalter-Motto „Fahren wie Gott in Franken“ zieht es seit Jahren Teilnehmer aus ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich an den Pfingsttagen in das frühsummerliche Unterfranken. Die ADAC Sachs Franken Classic ist eine Rallye für historische Fahrzeuge, bei der der geschickte Umgang mit dem Fahrzeug, das Erkennen der Route und die genaue Fahrweise bewertet werden. Heuer, bei der 20. Auflage, führte der Zeit- und Streckenplan den historischen Rallye-Tross auf der ersten Etappe - von Bad Kissingen über Fulda - auch durch den Landkreis Rhön-Grabfeld mit Prüfungen in Fladungen und Mellrichstadt.

In fünf Gruppen sind die Teilnehmerfahrzeuge bei der Sachs Franken Classic eingeteilt: Epoche I: Fahrzeuge bis Baujahr 1946 - 40 Fahrzeuge starteten heuer in dieser Kategorie; Epoche II: Fahrzeuge, die von 1947 bis 1965 gebaut wurden; Epoche III: Fahrzeuge, deren Produktion von 1966 bis 1983 erfolgte. Daneben starteten in der Sonderklasse Fahrzeuge mit besonderer Historie im Rallyesport; für sie gilt bei der Sachs-Franken-Classic nicht das steuerrechtlich vorgeschriebene Oldtimer-Mindestalter von 30 Jahren. Teams, die ohne Wertungsprüfungen die Sachs Franken Classic fahren wollten, starteten in der „SFC Classic Tour“. Alle Teams erhielten für die Streckenfindung das so genannte „Roadbook“.

In den Wertungen „Klassisch Sanduhr“ und „Klassisch Offen“ dürfen Uhren/Stoppuhren mit Analog- oder Digitalanzeige verwendet werden. Die Anweisungen für den Fahrer aus dem Roadbook über den Streckenverlauf und Hinweise während der Wertungsprüfungen, ob schneller oder langsamer zu fahren ist, kommen vom Beifahrer. „Der Fahrer ist aber auch gefordert; er muss die Abmessungen seines Autos mit Anbauten wie zusätzlich montierte Scheinwerfer und vielem mehr genau kennen um die Positionen der Lichtschranken oder der Signalschläuche zu erkennen, mit denen die Wertungsstrecken markiert sind“.

In Mellrichstadt waren nacheinander zwei Distanzen auf dem

Marktplatz in jeweils acht Sekunden zurückzulegen, so der Moderator vor Ort, Johannes Deinlein, der Gebietsrepräsentant im Veteranen-Fahrzeug-Verband (VFV) ist, und maßgeblich bei der Organisation der Sachs Franken Classic mitwirkt. Kürzere Durchfahrtszeiten wurden mit Strafpunkten geahndet.

Prominente Teilnehmer waren wieder dabei. Vom Team Wolfgang Rucker Wiesbaden ist Roberto Blanco mit Frau Luzandra im Mercedes Benz 300 SE Cabrio von 1967 mitgefahren. Vom Team Karat hat sich der Sänger der Gruppe Karat, Claudius Dreilich mit Frau Belinda, in einem BMW Baur Cabrio von 1972 erstmals bei der Sachs Franken Classic beteiligt. Und wie in vielen Jahren zuvor, ist auch der Aschaffener Kaba-

rettist Urban Priol, heuer mit Andrea Heftner und einem Alfa Romeo Giulia Super von 1967 bei der Rallye mitgefahren.

Die Firma Feierabend aus Würzburg ist für hochwertige Restaurierungen in Oldtimerkreisen bestens bekannt. Firmeninhaber Thomas Feierabend fährt seit vielen Jahren mit Heuer war er mit einem 270 PS starken Maserati 6C 34 Biposto von 1934 und dem Beifahrer Laurenz Feierabend am Start. Dieser Maserati war der erste Typ, der nach der Grand-Prix-Formel 750 Kilogramm Gesamtgewicht für Rennwagen entstand.

Weitere Werke von den Oldtimer-spezialisten der Firma Feierabend waren ein Bugatti 51 von 1932, mit dem Janina Fransen und Elina Feierabend um gute Zeiten und wenige Strafpunkte kämpften. Und einige BMW Sportwagen. Von der Familie Feierabend gab es übrigens Verbindungen nach Hendungen. Dort hatte die Malerin Christa Feierabend, eine Tante von Thomas Feierabend, ihr Atelier. Fast vier Stunden hat es gedauert, bis alle 170 Oldtimer den Mellrichstädter Marktplatz erreicht und nach der Prüfung wieder verlassen haben. Moderator Deinlein erwähnte dankend die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, dem Stadtrat und dem Aktiven Mellrichstadt, die den Organisatoren jede Unterstützung gewährten. Und über das Publikum äußerte sich der Organisator voll des Lobes, „Sie waren das beste Publikum heute Nachmittag“, meinte Deinlein augenzwinkernd.



„Das Verdeck habe ich geschlossen, weil ich in der Sonne immer so schnell braun werde“, witzelte Roberto Blanco.

FOTO: JOACHIM SCHEURING

## Vielfalt ohne Klischees

Am Aktionstag „Klischeefreie Vielfalt in Kitas“ beteiligte sich der Kindergarten Mariä Himmelfahrt

**BAD NEUSTADT** Der Aktionstag „Klischeefreie Vielfalt in Kitas“ soll ein Zeichen setzen gegen Diskriminierung in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung. „Das Miteinander in Vielfalt kann eine große Bereicherung für jeden Einzelnen und die Gesellschaft sein“, so Gudrun Hellmuth, die Leiterin des Kindergartens Mariä Himmelfahrt in Bad Neustadt.

Das funktioniert aber nur, wenn die entsprechenden Ressourcen für diese anspruchsvolle Arbeit bereitgestellt werden. „Denn ohne genug Personal, entsprechende Aus- und Weiterbildung, attraktive Arbeitsbedingungen und finanzielle Anerkennung für die Fachkräfte in den Bildungseinrichtungen werden wir unseren hohen Ansprüchen weder qualitativ noch quantitativ gerecht werden können“, heißt es in einer Pressemitteilung weiter.

Insgesamt beteiligten bundesweit sich 60 Organisationen (Kita-Träger, Verbände, Initiativen, Gewerkschaften, Fach- und Hochschulen) an dem Bündnis „Klischeefreie Vielfalt in Kitas“. Schirmherrin ist Bundesfamilienministerin Franziska Giffey. Im

Kindergarten Mariä Himmelfahrt in Bad Neustadt beteiligten sich Kinder aus 16 Nationen begeistert an diesem Aktionstag mit dem pädagogischen Personal Melanie Fuchs und Angelika Baumbach.

Schon im gemeinsamen Morgenkreis begrüßten sie sich in den unterschiedlichen Sprachen, Kinder aus vielen Nationen sangen das Lied „Bruder Jakob“ in ihren Sprachen und tanzten zu „Funga alafia“,

einem Friedens- und Willkommenslied aus Afrika. Vielfältige Angebote bereicherten den Tag der Kinder. Beispielsweise wurde durch das Kamishibai /Erzähltheater: „Alle sind dabei“ eine Geschichte erzählt vom Bewusstsein und der Teilhabe von Menschen in Armut.

### Girlande mit Handabdrücken

Eine weitere Geschichte: „Das kleine Ich bin Ich“, das die Suche nach der eigenen Identität zum Inhalt hat, wurde den Kindern vorgelesen. Um die Vielfalt der Kinder zum Ausdruck zu bringen, malten sich die Kinder und fertigten auch eine Girlande mit Handabdrücken in ihren Lieblingsfarben.

Eltern und Bezugspersonen der Kinder nahmen die Gelegenheit wahr, auf die Frage, „Was bedeutet für mich Vielfalt?“, ihre Gedanken aufzuschreiben und an dem vorbereiteten Flip-Chart für alle sichtbar werden zu lassen. Die Leiterin, Gudrun Hellmuth betonte, dass es auch weiterhin den Einsatz und das Bewusstsein braucht sich für ein friedliches Miteinander einzusetzen. (PME)



Beteiligten sich am bundesweiten Aktionstag „Klischeefreie Vielfalt in Kitas“: Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten Mariä Himmelfahrt mit dem pädagogischen Personal Melanie Fuchs und Angelika Baumbach.

FOTO: GUDRUN HELLMUTH

## Polizeibericht

**MELLRICHSTADT** Die Polizeiinspektion berichtet aus ihrem Dienstbereich:

### Unfall beim Abbiegen

**FLADUNGEN** Am vergangenen Donnerstagmittag bog eine 56-jährige Audi-Lenkerin in den St.-Gangolfsweg ein und geriet hierbei auf die Gegenfahrbahn. Dort kollidierte sie mit dem Ford einer gerade entgegenkommenden Dame. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 9000 Euro, verletzt wurde niemand.

### Zusammenstoß beim Überholen

**URSPRINGEN** Am gleichen Nachmittag ca. um 13.50 Uhr kam es zum Zusammenstoß eines Audis mit einem VW auf der Staatsstraße 2289 kurz vor Urspringen. Zuvor hatte der aus Richtung Oberelsbach kommende VW-Fahrer einen Traktor überholt und gerade zum neuerlichen Überholen eines zweiten Traktors angesetzt, als die 36-jährige Audi-Lenkerin aus einer Einmündung auf die Staatsstraße Richtung Oberelsbach einbog. Letztere missachtete die Vorfahrt des VWs und stieß mit ihrer Fahrzeugfront gegen die linke Seite des VWs. Auch hier blieben die Beteiligten unverletzt, der entstandene Blechschaden wird auf ca. 6000 Euro geschätzt.

### Unfall beim Rangieren

**OSTHEIM** Gegen 16.15 Uhr kam es dann auf einem Ostheimer Tankstellengelände zum nächsten Verkehrsunfall. Hier übersah ein 64-jähriger VW-Fahrer beim Rangieren den hinter ihm wartenden Ford einer 28-jährigen Dame. An beiden Fahrzeugen wurde der Heckbereich in Mitleidenschaft gezogen. Aufgrund der geringen Aufprallgeschwindigkeit bewegte sich der Gesamtschaden im unteren vierstelligen Bereich.

### Kollision vor der Baustellenampel

**UNSLEREN** Am vergangenen Freitag um ca. 10.15 Uhr übersah ein 37-jähriger Sattelzug-Führer im Bereich der Baustelle einen gerade vor einer Baustellenampel wartenden Daimler. Während am Sattelzug offensichtlich kein Schaden entstand, dürfte sich der Schaden am Daimler bei etwa 2000 Euro bewegen.

### Am Fahrbahnrand geparkten Pkw gestreift

**SONDHEIM/RHÖN** Am späten Samstagabend streifte ein 81-jähriger Mann in der Straße „Obertor“ mit seinem Dacia einen am Fahrbahnrand geparkten Ford. Durch den Unfall wurden die rechte Vorderseite seines und die linke Hinterseite des geparkten Fahrzeugs beschädigt. Der Gesamtschaden wird auf ca. 4500 Euro geschätzt.

### Blaugrünes Fahrrad aufgefunden

**MELLRICHSTADT** Am Freitagvormittag fand ein Busfahrer im Bahnhofsbereich ein blaugrünes Mountainbike in einer Hecke. Das Fundstück wurde an das zuständige Fundamt (VG Mellrichstadt) weitergeleitet.

### Mehrere Scheiben eingeworfen

**FLADUNGEN** Am vergangenen Mittwoch wurde festgestellt, dass mehrere Scheiben der Werkstatt eines ehemaligen Baubetriebs in der Industriestraße beschädigt bzw. eingeworfen wurden.

### Dachrinne beschädigt

**FRICKENHAUSEN** Im Laufe des Freitagabends bzw. der anschließenden Nacht (18 bis 3 Uhr) wurde in Frickenhausen von Unbekannten die Dachrinne des Feuerwehrhauses beschädigt. In beiden Fällen werden sachdienliche Hinweise an die PI Mellrichstadt, Tel. (09776) 8060, erbeten.

### Verlierer erhält Geldbörsen zurück

**MELLRICHSTADT** Am Samstagnachmittag gab ein Angestellter eines Mellrichstädter Einkaufsmarktes bei der Polizeiinspektion Mellrichstadt einen Geldbeutel mit Bargeld, Kreditkarten und weiteren Dokumenten ab, den ein aufmerksamer Kunde zuvor an der Kasse hinterlegt hatte. Anhand des Inhalts konnte der Verlierer umgehend ermittelt werden, der das Fundstück sichtlich erleichtert wieder in Empfang nahm. Ihm blieb somit die mühsame Beschaffung von Ersatzdokumenten erspart.